



## Zahl der Woche: 27

2024 verstarben rund 27 % der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter in ihrem eigenen Zuhause. Bei 26 % endete das Leben stationär in einem Pflegeheim, wobei insbesondere der Anteil der Todesfälle aufgrund von Demenzerkrankungen mit 14 % überproportional hoch war. Den größten Anteil machten mit 39 % die Verstorbenen aus, die an den Folgen ihrer Verletzung oder Erkrankung im Krankenhaus starben.

Hospize verzeichneten einen Anteil von etwa 3 % der Todesfälle, wobei fast 88 % dieser Hospiz-Verstorbenen an den Folgen einer Krebserkrankung litten. Etwa 1 % der Verstorbenen kam im öffentlichen Raum zu Tode, beispielsweise durch Verkehrsunfälle.

Für 4 % aller Verstorbenen liegen keine Angaben zum Sterbeort vor, da sie nicht in Sachsen-Anhalt starben und die Erfassung des Sterbeortes nicht in allen Bundesländern erfolgt.

Seit 2024 wird in der Todesursachenstatistik neben Sachsen-Anhalt auch in Bayern und Hessen erstmals der Sterbeort erfasst.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Todesursachen können über die [Tabellen zur Todesursachenstatistik \(23211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de